

Niederschrift der Sitzung des Ortsgemeinderats Schalkenmehren vom 09.10.2023

Sitzungsort: Mehrgenerationenhaus (alte Schule) in Schalkenmehren

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:37 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister - Hartogh, Peter

Erster Beigeordneter – Kaspers, Lothar

Zweite Beigeordnete – Geibel, Elfi

Ratsmitglieder:

Diewald, Alexander

Schmitz, Horst

Rauen, Christian

Schmitz, Mark

Zillgen-Kiefer, Edith

Andreas, Alexander

Mölder, Hans-Gerd

Hens, Martin

Entschuldigt fehlen: Drayer Hubert, Kainz Michael

Unentschuldigt fehlen:

Schriftführer: Willems, Robin

Weitere Sitzungsteilnehmer: 10 Bürger

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Zuschauer. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist, die Einladungen form-und fristgerecht zugestellt wurden und keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung vorgebracht wurden. Des Weiteren wurde eine Änderung der Niederschrift der Sitzung vom 24.07.2023 aus dem Rat eingereicht.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung Infowall Gesundland GmbH – Angebote Fundamentierung

TOP 2: Beratung zu Planungen Umbau Maarbad (Stellungnahme der Verbandsgemeinde)

TOP 3: Stellenausschreibung Gemeindearbeiter und Bademeister

TOP 4: Gebühren MGH insbesondere für Stundennutzung und Vorbereitungstage zur Hauptfeier – Vorschläge und Beschlussfassung

TOP 5: Kommunalwahl 2024

TOP 6: Stand Glasfaserausbau

TOP 7: Satzung Parkordnung

TOP 8: Verschiedenes

TOP 9: Bürgergespräch

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10: Grundstücksangelegenheiten

TOP 11: Personalangelegenheiten

TOP 12: Information durch den Ortsbürgermeister

Änderung der Niederschrift der Sitzung vom 24.07.2023

Ratsmitglied Rauen beantragt die Änderung des Tagesordnungspunkt 1 (Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss „Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Jenseits Scheid zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage.“)

Genauer beantragt Herr Rauen die Streichung folgender Wortlaute: „Bürgermeister Scheppe

erläuterte die Vorgehensweise bzgl. Des Vorhabens. Das vorgesehene Gebiet ist als Vorranggebiet für den Forst ausgewiesen und steht aktuell nicht zur Verfügung.“ (Absatz 3, Satz 1 und 2 des Originals).

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung Infowall Gesundland GmbH – Angebote Fundamentierung

Das Gesundland Vulkaneifel stellt eine sogenannte Infowall zur Verfügung. Die Ortsgemeinde muss sich jedoch um die Befestigung dieser kümmern. Bei der Infowall handelt es sich um ein Touch-Screen-Gerät, welches eingespielte Informationen anzeigt. Ratsmitglied Schmitz stellt die Frage, welche Informationen genau angezeigt werden können und ob die Möglichkeit besteht, dass die Ortsgemeinde Schalkenmehren ebenfalls eigene Informationen aufspielen kann. Hierzu liegen Vorsitzenden Hartogh keine Informationen vor. 1. Beigeordneter Kaspers fragt nach, wo genau die Infowall aufgestellt wird. Laut Vorsitzenden Hartogh, wird diese neben dem Baum an der Touristinfo, mit nördlicher Ausrichtung errichtet.

Beschluss: Die Ortsgemeinde Schalkenmehren beschließt eine Fundamentierung der Infowall bis zu einer Gesamtkostengrenze (gesamtes Vorhaben) von 2.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

TOP 2: Beratung zu Planungen Umbau Maarbad (Stellungnahme der Verbandsgemeinde)

Es fand ein Ortstermin mit Herr Grundwald, Herr Saxler (Verbandsgemeindeverwaltung Daun) und Herr Ruppel statt. Die Verbandsgemeindeverwaltung will folglich einen Kostenvoranschlag einreichen, dieser liegt jedoch noch nicht schriftlich vor. Im Raum steht eine Summe in Höhe von 17.000,00 €. Geplant ist eine Entzerrung des Maarbads. Unter anderem soll das Ufer natürlicher gestaltet werden, Wege sollen behindertengerecht erstellt werden und die harte Barriere zum Kinderschwimmbecken soll in ein natürliches Ufer umgestaltet werden.

Ratsmitglied Zillgen-Kiefer spricht an, dass die Tretboote auf die Seite der Surfstege verlagert werden sollen -> Tretboote und Maarbad sollen kassenweise getrennt werden.

Ratsmitglied Schmitz schlägt vor, zuerst die aktuell vorliegende Personallage zu klären, bevor weitere, tiefgreifende Pläne bezüglich des Maarbads erstellt werden. Ratsmitglied Rauen schließt sich dem an und gibt zudem an, dass bereits in 2022 20.000,00 € für die Planung des Maarbads in den Haushalt eingestellt wurden. 1. Beigeordneter Kaspers stellt die Wichtigkeit des Vorhabens in den Fokus, da die Ortsgemeinde dem vorliegenden Sanierungsstau dringend nachkommen muss.

Ratsmitglied Zillgen-Kiefer spricht sich ebenfalls für eine Investition in das Maarbad aus, da dieses die Haupteinnahmequelle der Ortsgemeinde sei. Ratsmitglied Schmitz schlägt vor, den vorliegenden TOP erneut auf eine der nächsten Sitzungen zu legen, jedoch müssen vorher die aktuelle Personallage sowie die genauen Vorstellungen des Maarbads geklärt sein, bevor in eine genaue Planung eingestiegen werden kann.

TOP 3: Stellenausschreibung Gemeindearbeiter und Bademeister

Vorsitzender Hartogh berichtet, dass aktuell eine schriftliche Bewerbung vorliegt. Für den Posten des Bademeisters gibt es stand jetzt einen potentiellen Kandidaten.

TOP 4: Gebühren MGH, insbesondere für Stundennutzung und Vorbereitungstage zur Hauptfeier – Vorschläge und ggf. Beschlussfassung

Bezüglich einer Vermietung werden oft mehrere Tage zur Vor-/Nachbereitung benötigt. Ratsmitglied Zillgen-Kiefer berichtet, dass die Preise der Vermietung aktuell zu teuer sind. Niedrigere Preise würden eine Vermietung attraktiver gestalten. Zillgen-Kiefer spricht zudem die Idee an, Kliniken und Schulen gezielt anzusprechen, um beispielsweise Pauschalpakete anbieten zu können. Des Weiteren spricht Frau Zillgen-Kiefer von der Idee, das Mehrgenerationenhaus auf einer Homepage zu präsentieren und somit u.a. eine online-Buchung zu ermöglichen. Letztendlich gilt es das Ziel zu erreichen, das MGH kostendeckend zu betreiben, so Ratsmitglied Zillgen-Kiefer. Sie spricht sich zudem dafür aus, das Mehrgenerationenhaus auf regenerative Energien umzurüsten (solar, Hybridheizung), 1. Beigeordneter Kaspers arbeitet einen Beschlussvorschlag aus, welcher eine rechtssichere sowie exakte Regelung beinhaltet.

Beschluss:

Zur Kenntnis/ ohne

TOP 5: Kommunalwahl 2024

Der Ortsgemeinderat ist sich einig, dass der vorliegende TOP vorrangig in der Bürgerversammlung abgehandelt werden soll.

Folglich wurde TOP 5 nicht behandelt.

TOP 6: Stand Glasfaserausbau

Weiterhin findet jeden Montag das Treffen zum Glasfaserausbau statt. Laut Vorsitzendem Hartogh wird Ende Oktober der Pit-Kreuzweg bearbeitet und die Teerung zu Ende geführt. Ende November wird dann wahrscheinlich das Bauvorhaben abgeschlossen sein. Des Weiteren wird die Pflasterung des Bürgersteigs in der Mehrener Straße in der nächsten Woche angegangen. Ratsmitglied Kaspers schlägt vor, dass der Bauausschuss vor endgültiger Fertigstellung eine Mängelliste erstellt. Ratsmitglied Rauen lädt offen dazu ein, sich an den regelmäßigen Treffen zu beteiligen und gegebenenfalls Mängel dem Bauausschuss mitzuteilen.

TOP 7: Satzung Parkordnung

Frau Ivanov (Verbandsgemeindeverwaltung Daun) hat auf eine notwendige Satzung aufmerksam gemacht. Vor der Anschaffung eines Parkautomaten ist zuerst eine Satzung einzuführen sowie die Frage zu klären, ob die Anschaffung für die Ortsgemeinde wirtschaftlich ist. Beim Parkplatz Weinbach ist eine solche Satzung nicht notwendig, da dieser nicht gewidmet ist. Der Rat spricht sich mehrheitlich dafür aus, dass die angesprochene Satzung genaueste Regelungen sowie Begrenzungen enthalten soll. Vorsitzender Hartogh verweist darauf, dass sich die Besucher an ruhigen Tagen weitestgehend an die Regularien des Parkens halten.

TOP 8: Verschiedenes

- Revierförster Reinert führt am 21.10 eine Waldbegehung durch
- Themen: Baumschäden und Trockenheit
- Am 12.11 findet die Einweihung der Kirche statt, verbunden mit einem Besuch des Bischofs. Anschließend findet ein Treffen im Gemeindehaus mit darauffolgendem Martinsumzug statt

- Ratsmitglied Zillgen-Kiefer schlägt eine Zusammenarbeit mehrerer Kommunen vor. Beispielsweise zwischen Mehren und Schalkenmehren bezüglich der Thematik der Gemeindearbeiter
- Ratsmitglied Zillgen-Kiefer schlägt ebenfalls vor, dem Vorhaben der Gründung von Fördervereinen sowie der Idee einer Dorf-App nachzugehen
- Ebenso ist die Idee des Stand-Up-Paddeling weiterhin präsent
- Hierfür ist ein Befreiungsantrag bei der oberen Naturschutzbehörde möglich. Die Paddles könnten eine eigene Zone bekommen, welche direkt mit der Natur verbunden ist
- Des Weiteren wird die Idee der Aufbereitung und Vermietung der Dachgeschosswohnung angesprochen
- Zillgen-Kiefer spricht sich für die Idee einer Kooperation mit dem Eifelverein aus und betont generell im Allgemeinen, dass eine ordentliche und gesunde Haushaltsführung von besonderer Wichtigkeit ist

TOP 9: Bürgergespräch

- Nachfrage nach dem aktuellen Stand der Markierungsarbeiten: Ratsmitglied Rauen hat sich bezüglich dessen an Herrn Marx (Verbandsgemeindeverwaltung Daun) gewendet. Der Dienstleister ist weiterhin schwer zu erreichen, Herr Marx geht diesem Vorhaben weiterhin nach
- Kostenersparnis Maarbad, Anschaffung Rasenmäher – Nachfrage nach aktuellem Stand: Bislang wurde noch kein Rasenmäher angeschafft, folglich sollen Angebote eingefordert werden
- Aus dem Publikum ergeht Kritik an den hohen Preisen bezüglich des MGH
- Bürger Uschersberg: Kritik an der komplizierten Beschilderung. Auswärtige nutzen das Gebiet vermehrt zum Parken
- Bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Daun eine Einzeichnung zu erstellen, wo genau für Anlieger geparkt werden kann
- Großes Loch, welches seit über drei Jahren noch nicht geschlossen wurde
- Die Bürger befürworten die Idee des Stand-Up-Paddeling
- Nachfrage nach dem aktuellen Stand des Projekt Photovoltaikfreiflächenanlage: Laut Ratsmitglied Rauen ist das Raumordnungsverfahren im vollen Gange
- Die Bürger begrüßen die Idee des Parkens mittels QR-Code
- Bezüglich der Parksituation (Parkautomat) ist jedoch noch eine Satzung notwendig
- Vorsitzender Hartogh hält bezüglich dessen Rücksprache mit dem Ordnungsamt
- Aus dem Publikum ergeht die Nachfrage nach Aktivitäten für ältere Mitbürger aus der Ortsgemeinde – im Zuge dessen wird gleichzeitig Engagement und die Bereitschaft der Planung und Durchführung solcher Treffen deutlich
- Markierungen gegenüber Anwesen Gegic sollen entfernt werden
- Info-Tafel bei Heinz-Thiel soll entfernt werden
- Korrektur des Schildes Richtung Apra-Norm notwendig

- -

